
- **POA Pneumologisch-onkologische Arbeitsgemeinschaft**

PROF. DR. CHRISTIAN GROHÉ

Die Pneumologisch-Onkologische Arbeitsgemeinschaft hat im Jahr 2018 Strukturveränderungen im Bereich der internen und externen Kommunikation vorgenommen. Die jährliche Versammlung in Kooperation mit weiteren Sektionen der DKG fand im Januar 2018 in Heidelberg statt. Es nahmen mehr als 200 Teilnehmer diese Veranstaltung wahr.

Die Überarbeitung und Herstellung der Webseite ist erfolgt. Die POA verfügt somit über eine neue interaktive Webseite, die aktuelle Weiterbildungsformate dokumentiert. Die regelmäßige Zusammenarbeit mit der Sektion Thorakale Onkologie der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie wurde fortgeführt durch ein pneumologisch-onkologisches Update im September 2018 in Münster.

Die weitere Förderung der Nachwuchskräfte wurde durch die Fortführung des Seminarprogrammes YTO (Young Thoracic Oncology; koordiniert durch Frau Dr. Kropf-Sanchen/Herrn Dr. Schäper) absolviert. Entsprechende Fallseminare wurden im Rahmen der Weiterbildungsmodule im Januar und im Oktober 2018 initiiert und erfolgreich umgesetzt.

Was war das wichtigste Ereignis im Jahr 2018?

Um der zunehmenden Notwendigkeit einer zeitnahen Kommunikation sowohl intern als auch extern zu aktuellen Fragen der therapeutischen Konzepte im Bereich der thorakalen Onkologie gerecht zu werden, wurde eine interne Struktur mithilfe eines Sekretariats geschaffen, sodass ein Koordinator die Möglichkeit hat, zeitnah Informationen zu den ständig wechselnden therapeutischen Konzepten zu Fragestellungen, wie zum Beispiel Lungenkrebscreening, aber auch Schadstoffbelastungen Auskunft zu geben. Die interaktive Webseite sollte durch die Ergänzung mithilfe von Newslettern alle 3 Monate ermöglichen, dem eigenen Bedarf an Kommunikation und Wissensnachfrage gerecht zu werden.

Was ist daran bedeutsam?

Die Interdisziplinarität der Arbeitsgemeinschaft durch die Mitarbeit von Pneumologen, Onkologen, Strahlentherapeuten, Pathologen, Palliativmedizinern ermöglicht eine schnelle und interdisziplinäre Umsetzung der Belange und eine zeitnahe Wissensvermittlung. Die POA versteht sich als interner Kommunikator in der DKG, die alle Belange der Diagnostik und Therapie der thorakalen Onkologie abbildet. Als Ansprechpartner soll die Arbeitsgemeinschaft dazu dienen, aktuelle Entwicklungen in der Diagnostik, wie zum Beispiel das Lungenkrebscreening, aber auch therapeutische Konzepte zeitnah zu kommunizieren und darzustellen.

Was möchten Sie in Ihrer AG weiter verändern?

Wir wollen die Interdisziplinarität der Arbeitsgemeinschaft weiter ausbauen und die Nachwuchsförderung fortführen.